
Subject: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [wuschel63](#) on Fri, 04 May 2012 17:24:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frage an alle, die so ein Zeug schon selber geschluckt haben:

Habe heute von meiner Hausärztin ein Antidepri verschrieben bekommen, u.a. wegen meinem Haarausfall.

Dumm nur, dass gerade dieses Antidepri "Fluoxetin" genau zu denjenigen gehört, die starken Haarausfall verursachen können. Habe ich im Internet sowohl in einem Forum als auch unter http://www.haarerkrankungen.de/therapie/haarausfall_aeussere_einfluesse.htm gefunden.

Werde das Zeug unter diesen Umständen natürlich nicht nehmen, gerade wo meine Ärztin ja auch um dieses Problem weiß.

Nun zu meiner Frage: hier hat ja die ein oder andere auch schon Erfahrung mit Antidepressiva gemacht. Kann mir jemand eins empfehlen, wo weder die Haare von ausgehen, noch man 10 - 20 kg zulegt.

Wer will, kann mir diesbzgl. auch gerne eine PN schicken

Gruß Wuschel

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [Cora](#) on Fri, 04 May 2012 20:29:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja - das mit dem Zunehmen liegt oft einfach daran, dass sich die Psyche entspannt und man automatisch wieder mehr Hunger hat So war das jedenfalls bei mir.

Der Neurologe, der mir damals das AD verschrieben hat, hat extra nach einem OHNE Haarausfall unter Nebenwirkungen geschaut ... ich hab aber auch geheult und gezittert wie blöde und gesagt, ich nehm AUF KEINEN FALL wenns noch mehr HA macht ... ich glaub er hatte einfach Schiss, ich spring direkt aus seinem Praxisfenster, wenn er mir nix passendes verschreibt.

Fazit war Citalopram. Ich persönlich habs sehr gut vertragen - habe weniger als die empfohlene End-Dosis nehmen müssen, um mich sehr schnell (nach ca. 1 Woche) spürbar besser zu fühlen, und hatte keine Nebenwirkungen.

Hab aber auch schon von anderen gelesen, dass es bei ihnen nicht geholfen hat.

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [wuschel63](#) on Sat, 05 May 2012 09:05:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank Cora. Ich glaube, ich habe schonmal von Citalopram gehört. Kann auch nicht verstehen, warum mir meine Hausärztin ein AD empfohlen hat, was noch mehr HA auslöst, denn schließlich kennt sie ja meine Gesamtsituation und ich hatte sie extra drauf angesprochen, dass ich keins nehmen werde, was den HA verschlimmert.

Gibt es noch eine Möglichkeit, wie ich sie auf nette Art und Weise darauf hinweisen kann, dass dieses Mittel für mich nicht in Frage kommt, ohne gleich den Arzt wechseln zu müssen?

Sonst noch irgendjemand hier mit AD-Erfahrung ?????

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [muckimuck](#) on Sat, 05 May 2012 12:20:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Wuschel,

ich habe bis Anfang März Paroxetin genommen.

Damals aufgrund einer Angst-/Panikstörung, durch den plötzlichen Tod meines Bruders. Habe es einige Jahre genommen, keine Nebenwirkungen gehabt und es hat recht schnell (nach ca. 1 Woche) angefangen zu wirken.

In der Packungsbeilage steht Haarausfall nicht als Nebenwirkung - trotzdem hab ich es abgesetzt..... ich bin so ratlos wegen meinem Haarausfall, dass ich alles abgesetzt habe Pille, Antidepressiva.....

Jedenfalls ist es sehr gut verträglich. Allerdings haben sehr viele beim Absetzen heftige Entzugserscheinungen. Ich selber hatte nur 3 Wochen ab und an Kopfschmerzen. Habe auch langsam runterreduziert - dann war es kein Problem.

Rede doch offen mit dem Arzt darüber - gerade weil Du es wegen deinem Problem HA verschrieben bekommen hast, ist es doch nur mehr als verständlich, dass Du dich gegen dieses Mittel sträubst..... weil es ja in der Packungsbeilage steht.

Ich denke das dürfte jeder Arzt verstehen (jedenfalls, wenn er nur etwas Feingefühl hat).

LG und alles Gute für dich!

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [Mavie](#) on Sat, 05 May 2012 12:29:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo wuschel,

ich habe das Antidepressivum "Flux Hexal" verschrieben bekommen - also auch den Wirkstoff Fluoxetin. Ich konnte darunter keinen verstärkten Haarausfall feststellen und hab sogar abgenommen! - allerdings erst als ich die 40mg (statt 20mg) pro Tag eingenommen habe. Nach dem Absetzen habe ich dann zugelegt.

Ich persönlich würde sie jederzeit wieder nehmen, aber natürlich weiß man nie, bei wem

welche Nebenwirkungen zum Tragen kommen.
Liebe Grüße
Mavie

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [Biggi01](#) on Sat, 05 May 2012 16:47:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Wuschel,

Ich nehme Doxepin Dura, Wirkstoff Doxepin.

Es wird verschrieben gegen depressive Verstimmungen und Panikattacken, ich nutze es zum Schlafen.

Ich nehme es schon jahrelang, auch schon Jahre vor dem Haarausfall.

Da meine Ursache eine andere ist kann ich problemlos zu solchen Mitteln greifen ohne das etwas passiert.

Ich glaube aber die Ursache aller dieser Präparate ist der Prolaktinspiegel, musst mal googeln.

Ig

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [wuschel63](#) on Sat, 05 May 2012 17:04:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich danke euch allen für eure Offenheit zur Einnahme von AD's

Das Fluxhexal würde ich wahrscheinlich nicht probieren, denn in dem Moment, wo ich noch mehr HA als ohnehin hätte, würde ich panisch werden.

Bin ja eigentlich eh nicht für AD's, aber vielleicht ist es manchmal einfach das kleinere Übel.

Werde nächste Woche wohl nochmal meine Hausärztin kontaktieren und hoffen, dass sie wirklich genügend Feingefühl besitzt, wenn ich ihre Auswahl kritisiere, denn schließlich hatte sie ja selber unter Nebenwirkungen, HA gefunden und gemeint, ich müsse ja wissen, womit ich besser umgehen kann, mit Depris oder mit HA..... mit beidem wohl ganz ehrlich nicht, aber noch mehr HA geht gar nicht.

Ansonsten ist meine Ärztin sehr empathisch und deswegen möchte ich sie natürlich auch nicht wechseln.

Lg an Euch

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [Cora](#) on Sun, 06 May 2012 11:56:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schlag ihr doch einfach gleich von dir aus ein anderes AD vor (z.B. Citalopram) und sag, eine Bekannte von dir wäre sehr zufrieden damit gewesen.

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [wuschel63](#) on Wed, 09 May 2012 12:57:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Cora,

war heute bei meiner Ärztin und habe nun von ihr Citalopram verschrieben bekommen. Gerade gestern habe ich noch mit einer Freundin darüber gesprochen, die ebenfalls gut damit klargekommen ist.

Werde am WE damit anfangen und hoffe, dass ich nicht erst sämtliche NW's bekomme .

Gruß Wuschel

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [muckimuck](#) on Wed, 09 May 2012 13:36:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klasse Wuschel- das freut mich!!!!

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [Biggi01](#) on Wed, 09 May 2012 13:40:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Wuschel,

wie schön, das freut mich für Dich.

Berichte mal.

Ig

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [wuschel63](#) on Wed, 09 May 2012 14:16:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Muckimuck

Ich bin ja manchmal auch so verbrettert, mich nur mit meinen Haare zu beschäftigen und erst später zu registrieren, was andere durchgemacht haben.

Also an dieser Stelle, eine Entschuldigung, dass ich auf den Grund deiner AD-Einnahme nicht eingegangen bin.

Wenn jemanden so etwas schlimmes wie dir widerfährt, ist das wohl wirklich eine ganz anderes Kaliber als unser aller blöder HA.

LG Wuschel

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [Cora](#) on Wed, 09 May 2012 14:22:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann wünsch ich dir mal alles Gute damit! Bei mir hats damals echt schnell angeschlagen - sollte ursprünglich bis 20 mg steigern, bin aber ein halbes Jahr lang bei 10 mg geblieben. Hab nicht mehr gebraucht.

Ein Freund von mir nimmt jetzt seit 6 Monaten ein anderes AD (wegen wiederholtem Burnout und Dauermüdigkeit). Erst die übliche Höchstdosis (die ich nicht kenne), dann isser wieder zum Arzt weil er immer noch müde war - wenn auch etwas stimmungsaufgehellert. Der Arzt meinte "Manche brauchen tatsächlich mehr!" - hat ihm ne Steigerung um 10 mg verschrieben, mein Kumpel war 2 Wochen lang high ... also wie auf Droge, sagt er selber - dann hat sich eingependelt, und jetzt geht es ihm psychisch richtig gut. Zum ersten Mal seit 15 Jahren

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [wuschel63](#) on Wed, 09 May 2012 14:29:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Cora

Ich soll auch mit 10mg anfangen in der 1. Woche und dann ggf. auf 20mg steigern.

Werde hier berichten, ob ich high bin oder resistent

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva

Posted by [Thatlittlehope](#) on Wed, 09 May 2012 14:33:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie bekommt ihr denn eure AD? Seid ihr einfach zum Hausarzt und habt ihn/sie um AD gebeten oder wie war das? Und ist das irgendwie alterabhängig? Vielleicht würden die das einer jungen Person (bin 22 Jahre) nicht verschreiben... Ich merke immer mehr, dass ich das brauche, um zur Ruhe zu kommen.

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva

Posted by [wuschel63](#) on Wed, 09 May 2012 14:42:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist nicht altersabhängig, aber der Hausarzt muss natürlich deine Situation aus einigen vorausgegangenen Gesprächen kennen.

Da ich ein paar Baustellen habe, die meine Ärztin gut kennt, habe ich sie einfach auf ein AD angesprochen. Sie hatte es mir aber auch schon vor ein paar Monaten selber angeboten, da wollte ich aber partout nicht.

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva

Posted by [Thatlittlehope](#) on Wed, 09 May 2012 15:10:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ohje, dann hätte ich Probleme, ich habe keinen festen Hausarzt, weil ich vor dem HA nie beim Arzt war und jetzt bin ich wegen der Uni in einer anderen Stadt und war nur 2 mal bei zwei verschiedenen Hausärzten und das ganz kurz... hat schon mal jemand AD bekommen, ohne dass der Hausarzt ihn bereits kennt?

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva

Posted by [muckimuck](#) on Wed, 09 May 2012 15:23:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wuschel - ist alles gut! Ich kann das total verstehen!!!!
Ich wünsch Dir von Herzen, dass es gut anschlägt!!!!!!

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva

Posted by [Biggi01](#) on Wed, 09 May 2012 16:48:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Thatlittlehope,

ich war beim Neurologen, die wissen gut welches Präparat am geignesten ist.

Ich kann nicht eingeschränkt arbeiten, es darf mich nicht beeinträchtigen.

Ein normaler Hausarzt kann das natürlich auch.

Ig

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [Thatlittlehope](#) on Thu, 17 May 2012 19:58:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Antwort, sehe ich erst jetzt.

Mir geht es in letzter Zeit immer wieder sehr schlecht, obwohl sich der HA nicht verschlimmert hat. Wenn ich mir meine lichten Haare ansehe und dann auf Fotos sehe wie voll sie heut vor einem Jahr waren...oder wenn ich morgens aufwache und meine Kopfhaut am Hinterkopf spüre...das geht jetzt nicht mehr und auf ewig mich mit Süßes vollstopfen geht nicht, meine Zähne machen das nicht mehr mit. Ich brauche AD, aber wie gut wirken die? Ich habe Angst, dass das nur Placebo ist oder ich abhängig werde. Hat jemand diesbezüglich einen Rat für mich?

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [unwichtig](#) on Thu, 17 May 2012 20:50:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr lieben,

ich habe auch eine Frage zu den AD's: Machen sie dick?

Ich überlege mir auch, sie zu nehmen, das heißt WENN ich einen Arzt finde, der sie mir verschreibt.

Will aber wegen den Scheiß Haaren nicht NOCH mehr zunehmen. 10 kg sind schon mehr als nur ausreichend.

LG

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [flame](#) on Thu, 17 May 2012 20:53:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

malance schrieb am Thu, 17 May 2012 22:50Hallo ihr lieben,

ich habe auch eine Frage zu den AD's: Machen sie dick?

Ich überlege mir auch, sie zu nehmen, das heißt WENN ich einen Arzt finde, der sie mir verschreibt.

Will aber wegen den Scheiß Haaren nicht NOCH mehr zunehmen. 10 kg sind schon mehr als nur ausreichend.

LG

Das mit den Nebenwirkungen lässt sich wohl nicht pauschal sagen. Ich selber habe mit AD nur wenig Erfahrung gesammelt (da ich mich davon einerseits manipuliert fühle, ich andererseits aber keine "echte" Erleichterung spüre und noch dazu generell Medikamenten gegenüber relativ kritisch gegenüberstehe).

Zugenommen habe ich während der Einnahmedauer allerdings nicht. Das Gleiche gilt für weitere Personen, die ich kenne und von denen ich weiß, dass sie AD nehmen bzw. genommen haben.

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva

Posted by [wuschel63](#) on Fri, 01 Jun 2012 06:44:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nehme jetzt seit 10 Tagen Citalopram und soll es eigentlich jetzt auf 20mg steigern. Bislang merke ich noch keine Wirkung, habe aber noch stärkeren HA seit 2 Haarwäschen festgestellt. Es steht leider auch im Beipackzettel, dass es gelegentlich zu HA kommen kann und im Netz habe ich jetzt auch schon ein paar Threads diesbzgl. gefunden.

Zusätzlich nehme ich aber auch seit 14 Tagen Mönchspfeffer. Die Progesteroncreme hat bei mir ja damals zu sofortigen Anstieg des HA geführt, deshalb hatte ich sie ja nach 3 Zyklen abgesetzt.

Wenn ich jetzt bloß wüßte, was den noch mehr verstärkten HA bei mir auslöst

Der HA und Einnahmezeitraum hören sich jetzt vielleicht sehr kurz an, aber scheinbar reagiere ich mit den Haaren immer sofort, da ja auch ja schon 3 Wochen nach dem Pilleabsetzen mit den HA reagiert habe.

Kann mir jemand einen Tipp geben?

Gruß Wuschel

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva

Posted by [Leni82](#) on Fri, 01 Jun 2012 09:04:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Wuschel,

auch meine Haare reagieren sofort, ich glaube das ist gar nicht so ungewöhnlich wie immer gesagt wird!

Mönchspfeffer nehme ich auch schon seit 3 Monaten und ich denke nicht, dass er für den verstärkten Haarausfall verantwortlich ist.

Generell würd ich AD nur im äußersten Notfall nehmen, aber ich weiß, dass einen die Haare dazu treiben können!

Hast du denn schon mal mit Bachblüten probiert???

Wenn du die richtige Mischung hast, helfen die auch sehr sehr gut.

Bei mir dauert das dann so 2-3 Wochen bis die anschlagen. Wenn gar nichts mehr geht, helfen die Rescue-Tropfen erst mal.

Und mehr Haarausfall bekommst du davon ganz sicher nicht!

Viele Heilpraktiker und Ärzte arbeiten doch mittlerweile damit, da kannst du doch bestimmt jemand finden, oder du stellst dir deine Mischung selbst zusammen, und lässt sie in der Apotheke mischen!

LG
Leni

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [wuschel63](#) on Fri, 01 Jun 2012 12:30:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leni,

ich habe mich fast 2 Jahre gegen die Einnahme eines AD's gewehrt, aber das war jetzt mein letzter Strohalm. Es geht bei mir nicht "nur" um die Haare, als wenn das alleine nicht schon reichen würde .

Ich werde von meiner Hausärztin seit fast einem halben Jahr erfolglos mit Homöopathie behandelt. Von daher denke ich, dass ich auf Naturheilmittel scheinbar nicht reagiere. In 2010 wurde ich fast 1 Jahr mit Homöopathie in einem anderen Land behandelt, ebenfalls erfolglos.

Von Bachblüten habe ich auch schon gehört, aber ich kenne niemanden, der damit arbeitet und ehrlich gesagt, habe ich die Schn..... sowas von voll, von allen Ärzten, dass ich nur im äußersten Notfall hingeh.

Habe selber auch schon nach Bachblüten gegoogelt und in Bücher geschaut, aber es treffen so viele Blüten auf mich zu, dass ich gar nicht weiß, welche ich alle mischen lassen müsste.

LG Wuschel

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [Leni82](#) on Fri, 01 Jun 2012 17:10:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Wuschel,

da kann ich dich sehr gut verstehen, ich habe auch keine große Lust mehr zu Ärzten zu gehen. Irgendwann ist einfach Schluss!

Ich habe halt festgestellt, dass es am meisten Sinn macht die Blüten direkt über die Stockbottles zu ziehen, aber wer hat da schon alle daheim, deshalb der Arzt oder HP. Aber bei mir klappt auch über Bachblütenkarten ziehen sehr gut. Ich würde am Anfang gar nicht so großartig mischen, einfach nur die eine Blüte suchen, die am ehesten passt und dann diese pur kaufen und 1 x täglich 5 Tropfen nehmen. Oder eben die Rescue-Tropfen.

LG
Leni

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [Cora](#) on Fri, 01 Jun 2012 18:02:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wuschel63 schrieb am Fri, 01 June 2012 08:44Ich nehme jetzt seit 10 Tagen Citalopram und soll es eigentlich jetzt auf 20mg steigern. Bislang merke ich noch keine Wirkung, habe aber noch stärkeren HA seit 2 Haarwäschen festgestellt. Es steht leider auch im Beipackzettel, dass es gelegentlich zu HA kommen kann und im Netz habe ich jetzt auch schon ein paar Threads diesbzgl. gefunden.

Echt, das steht im Beipackzettel?? Dann haben sie es neu mit reingenommen. 2009 wars garantiert noch nicht drin, sonst hätt ich es damals nicht genommen. Menno, das tut mir echt leid. Ich drück mal die Daumen, dass der vermehrte HA nur vorübergehend ist ...

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [wuschel63](#) on Sat, 02 Jun 2012 08:24:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Cora,

der Beipackzettel ist von Mai 2010. Scheinbar hat es einige Fälle von HA gegeben, die gemeldet wurden und daraufhin wurde der Beipackzettel wohl angepasst.

Ich weiß nicht, ob man auch vorübergehend HA durch AD bekommen kann?

Im Falle eines Absetzens wüßte ich nicht, wie ich das meiner Ärztin erklären sollte, nachdem ich sie ja bereits gebeten hatte, mir genau das zu verschreiben, weil es eben keinen HA machen soll. Meine Freundin hats ja auch genommen. Meine Ärztin sagte mir ja da bereits, dass jedes AD, HA verursachen könne ?!

LG wuschel

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [wuschel63](#) on Sat, 02 Jun 2012 08:29:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leni82 schrieb am Fri, 01 June 2012 19:10
Aber bei mir klappt auch über Bachblütenkarten ziehen sehr gut.
Ich würde am Anfang gar nicht so großartig mischen, einfach nur die eine Blüte suchen, die am ehesten passt und dann diese pur kaufen und 1 x täglich 5 Tropfen nehmen. Oder eben die Rescue-Tropfen

Hi Leni,

die Rescue-Tropfen hat mir mal jemand gegeben, als ich in der Seilbahn Panik bekommen habe , leider hatten sie den gewünschten Erfolg. Habe weiter wie panisch geheult und mein armer Mann hat nur böse Blicke von den anderen geerntet

Was meinst du, mit Bachblütenkarten ziehen ? Es gibt ja extrem viele Blüten, die z.B. bei Ängsten, Unruhe und Antriebslosigkeit helfen sollen. Bei Ängsten gibt es ja dann auch noch diverse Unterteilungen ????

Wenn du dich gut damit auskennst, kannst du mir gerne auch per PN einen Tipp geben.

LG Wuschel

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [Cora](#) on Sat, 02 Jun 2012 17:05:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wuschel63 schrieb am Sat, 02 June 2012 10:24 Meine Freundin hats ja auch genommen. Meine Ärztin sagte mir ja da bereits, dass jedes AD, HA verursachen könne ?!

Ja, das hab ich in der Tat auch schonmal gehört. Drum wars mir damals so wichtig eins zu nehmen, wo es dann doch "scheinbar" seltener auftritt - so selten, dass es nicht im Beipackzettel steht ... hm, im Endeffekt steht dann wahrscheinlich irgendwann bei allen dabei

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [Biggi01](#) on Sat, 02 Jun 2012 17:29:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Wuschel, liebe Cora,

Man bekommt nicht automatisch wenn man an HA leidet und ein Medikament einnimmt, welches HA als Nebenwirkung hat, automatisch noch mehr Haarausfall.

Wenn Ihr die Ursache Eures Haarausfalles im griff habt, könnt Ihr relativ problemlos auch solche Medikamente einnehmen.

Ich selber muß etwas gegen mein Cholesterin tun: LDL: 440
alle Statide: Simvastatin, Pravastatin und wie sie alle heißen..
können mir nichts mehr anhaben.

Ig

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [Cora](#) on Sat, 02 Jun 2012 18:25:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tja liebe Biggi, aber dazu müsste man ja erstmal die Ursache des eigenen HA kennen ... um sich dann ohne diesbezügliche Sorgen an ein entsprechendes Medi ranzutrauen. Wenn man nicht weiß, warum die Haare fallen - und es eventuell multiple Ursachen sind! - möchte man natürlich nicht unbedingt noch eine dazu ...

Deinen letzten Absatz verstehe ich gar nicht ...? Was sind Statide, und warum können sie dir nichts mehr anhaben?

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [Biggi01](#) on Sun, 03 Jun 2012 11:48:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Cora,
Zitat:und es eventuell multiple Ursachen sind! - möchte man natürlich nicht unbedingt noch

eine dazu ...

Das kenne ich nur zu gut, ich musste allerdings etwas gegen mein Cholesterin unternehmen, weil die Gefahr bestand dass ich einen Schlaganfall oder Infarkt oder sonstwas kriege...

Und was macht mein Hausarzt? verschreibt mir immer wieder neue Präparate, allesamt hatten HA in den Nebenwirkungen...

Bis ich gemerkt habe, dass alle senselben Wirkstoff haben, nämlich sogenannte Statide, der auch HA im Beipackzettel

hatte. Also habe ich mir ein Präparat gesucht welches einen anderen Wirkstoff hat, der keinen HA verursacht.

Vielleicht habe ich mich blöd ausgedrückt. Ich kenne solche Situationen sehr gut. Ich habe Medikamente mit HA als NW nicht

nur abgelehnt, ich habe sie sofort entsorgt, teilweise im Ofen verbrannt und hatte Angst sie nur zu berühren....

Ig

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva

Posted by [Ataba](#) on Sun, 03 Jun 2012 15:00:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

als eigentliches AD bekam ich damals Mirtazapin und der HA wurde damit zumindest nicht schlimmer.

War mir zusätzlich UNENDLICH geholfen hat, wahrscheinlich noch besser als das Mirtazapin, war das Seroquel, niedrig dosiert. Das war rein zum Stoppen des Gedanken-Karussells. Bei mir gings ja nur noch um Haare, Haare, Haare und Haare. Selbst nachts wenn ich nur 1 Minute wach wurde um zur Toilette zu gehen, konnte ich mich dermaßen reinspekulieren, dass ich kurz vorm Durchdrehen war. Und das hat Seroquell gestoppt und hat mich zur Ruhe gebracht

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva

Posted by [tividi](#) on Mon, 04 Jun 2012 11:12:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ähm mal ne gaaanz andere Frage Ataba hast du denn dein Baby schon?

und weil ich schon grad hier im Thread bin.. eine Frage die ich mir auch immer mal wieder stelle.

könnte es denn eigentlich sein das der Haarausfall mit nem Antidepressiva auch aufhört??
z..b. wenn der Haarausfall vielleicht erst durch Streß entstanden wäre?

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [Ataba](#) on Mon, 04 Jun 2012 12:10:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa, ich hab mein Baby schon. Ich könnt sie wegfressen die Süsse.

An Deiner Theorie könnt aber schon was dran sein. Wenn denn der HA Stress-bedingt ist und der Stress mit AD evtl. weniger wird

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [Mavie](#) on Mon, 04 Jun 2012 12:30:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Herzlichen Glückwunsch, liebe Ataba!

Da sind ja mal schöne Nachrichten hier im Forum.

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [wuschel63](#) on Mon, 04 Jun 2012 14:01:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ataba schrieb am Mon, 04 June 2012 14:10jaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa, ich hab mein Baby schon. Ich könnt sie wegfressen die Süsse.

Herzlichen Glückwunsch auch von mir

Zitat:An Deiner Theorie könnt aber schon was dran sein. Wenn denn der HA Stress-bedingt ist und der Stress mit AD evtl. weniger wird

Ich denke auch, dass dies passieren könnte, aber dafür darf man natürlich keinen HA vom AD bekommen

Zitat:Selbst nachts wenn ich nur 1 Minute wach wurde um zur Toilette zu gehen, konnte ich mich dermaßen reinspekulieren, dass ich kurz vorm Durchdrehen war. Und das hat Seroquell gestoppt und hat mich zur Ruhe gebracht

Diese nächtlichen Toilettengänge und das anschließende Gedankenkarusell sind mir auch bestens bekannt. Leider steht beim Seroquel auch HA als NW. Ich glaube, meine Ärztin hat wirklich recht, dass jedes AD, HA verursachen "kann".

Ich soll meins auf jeden Fall jetzt noch mal eine Woche weiternehmen und schauen, ob es überhaupt anschlägt und ob ich weiterhin vermehrten HA davon habe.

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva

Posted by [Ataba](#) on Tue, 05 Jun 2012 13:21:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich denke mal, man sollte nicht zu stark auf die angegebenen NW gehen.

wenn ich mir den Beipackzettel eines Antibiotikums durchlese, dann muss ich auch Angst haben, dass ich nächste Woche nicht mehr lebe.

Ebenso steht bei jedem AD drin, dass es evtl. die Anfälligkeit für einen Selbstmord erhöht.

Dann sind alles eventuelle Möglichkeiten. Wenn 1 Patient von 1 Mio Patienten Haarausfall bekam, dann wird das reingeschrieben

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva

Posted by [wuschel63](#) on Tue, 05 Jun 2012 13:34:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grundsätzlich stimme ich dir zu Ataba. Bei meinem AD steht allerdings 1 bis 10 Behandelte von 1000 haben HA, bloß die heftigeren NW stehen mit 1 bis 10 von 100 angegeben.

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva

Posted by [Leni82](#) on Tue, 05 Jun 2012 13:51:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ataba,

Glückwunsch auch von mir zu deiner Tochter!

Sag mal, wann hast du denn entbunden und wie gehts deinen Haaren jetzt?

LG

Leni

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva

Posted by [tividi](#) on Tue, 05 Jun 2012 14:31:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Von mir auch herzlichen Glückwunsch zu deiner Kleinen!!

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva

Posted by [Biggi01](#) on Sun, 15 Jul 2012 14:30:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Darla

hier.

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [Darla](#) on Sun, 15 Jul 2012 15:47:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank!

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [Darla](#) on Sun, 15 Jul 2012 16:02:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe jetzt nicht ganz alles durchgelesen, gebe aber mal meinen Senf dazu.

Ich nehme schon, fast pausenlos, seit meinem 20. Jahr Antis. Habe auch schon einige Psychiater und zig Antis durch.

Das ist ganz schwer, dass richtige zu finden und dann auch noch möglichst wenig Nebenwirkungen zu haben.

Kommt ja auch vorallem darauf an, warum man sie verschrieben bekommt, es gibt ja verschiedene Arten von Depressionen oder depressive Störungen.

Allerdings habe ich noch nie welche im Zusammenhang mit HA bekommen und von sehr vielen nimmt man leider auch zu.

Ich auch, von Mirtazapin in 4 Monaten 30 kg, ungelogen. Hatte zwar eicht gesteigerten Appetit (von dem Medikament), aber lange nicht so viel gegessen, dass das gerechtfertigt wäre! Allerdings hat mir das Mittel wunderbar gegen die Depris geholfen. Gemein ist das alles!

Das war 2007, habe danach dann Trimipramin genommen und zumindest nicht mehr zugenommen. Fand/find mich so dick natürlich nicht schön und das belastet meine Psyche auch.

Bin seit Anfang des Jahres bei einer anderen Ärztin. Mir geht's seit ca. einem Jahr wieder schlechter und ich habe von ihr andere Antis gekriegt, die gar nicht gewirkt haben. Habe ihr dann von den positiven und negativen Wirkungen des Mirtazapins erzählt. Blabla, Fakt ist, Mirtazapin ist das "Tochtermedikament" von Mianserin. Sie haben im Großen und Ganzen die gleiche Wirkung, nur das Mianserin hat irgendein Molekül anders, so dass es nicht dick machen soll. Gewichtszunahme steht auch nicht bei den Nebenwirkungen. Seit einer Woche nehme ich das nun und seit vorgestern geht es mir psychisch sehr viel besser, so wie 2007 mit Mirtazapin. Bin gut drauf, grübel nicht und bin aktiver. (War zuletzt sowas von antriebslos und einfach wäh.)

Tja, zu der Gewichtssache kann ich natürlich noch nichts sagen. Bin selber sehr gespannt.

So, hoffe, dass ich vielleicht jemanden helfen konnte.

Grüße
Darla

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [Jolina](#) on Thu, 09 Aug 2012 16:10:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Wuschel...

Edit

Text auf Wunsch der Userin entfernt

Mona

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [muckimuck](#) on Thu, 09 Aug 2012 16:13:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Helena,
dass Thema hatte ich heute mit meiner Nachbarin.
Sie nimmt es seit knapp 20 Jahren und hat dadurch (meint sie jedenfalls) super duenne Haare bekommen.
Ob die Tabl. wirklich Schuld sind, weiss ich nicht - es ist nur ihre Vermutung.
LG
Mucki

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [wuschel63](#) on Thu, 09 Aug 2012 16:31:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Helena,
ich habe 6 Wochen das Citalopram, jedoch ohne Erfolg genommen. Habe es jetzt auch schon wieder vor ca. 6 Wochen abgesetzt. Momentan nehme ich einfach nur Bachblüten und Globulis und es geht mir damit z.Z. einigermaßen. Ich weiß ja woher meine Depris kommen
Haarausfall .
LG Wuschel

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [Jolina](#) on Thu, 09 Aug 2012 18:35:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Muckimuck,- hoppla, dann muss ich vielleicht doch noch mal genauer hingucken. Ich meine, HA ist gerade nicht eines der typischen Nebenwirkungen bei Fluoxetin.

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [muckimuck](#) on Thu, 09 Aug 2012 18:43:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie gesagt.....es ist ihre Vermutung. Sie ist am ganzen Kopf sehr licht. Also auch Seiten und Hinterkopf.

Und als ich das hier las, musste ich sofort dran denken

Selber hab ich jahrelang Paroxetin genommen und frag mich, ob es was mit meinem HA zu tun haben koennte.

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [Jolina](#) on Wed, 15 Aug 2012 10:31:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab was gefunden :

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [Jolina](#) on Wed, 15 Aug 2012 10:35:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zweiter Versuch - sorry.

>>> Kann die Einnahme von Antidepressiva zu starkem Haarausfall führen?

Antidepressiva verursachen meiner Erfahrung nach keinen relevanten Haarausfall. Die Nebenwirkung ""Haarausfall"" steht bei so gut wie jedem Medikament im Beipackzettel, weil in fast jeder Studie einige Teilnehmer Haarausfall bemerken. Dies liegt aber meist nicht am untersuchten Medikament, sondern daran, dass jeder Mensch täglich 60 - 100 Haare verliert und daran, dass es durchaus jahreszeitlich stärkere Haarwechsel gibt, die aber völlig normal sind.

Prof. Dr. H. Wolff

Subject: Aw: Hilfe bzgl. Antidepressiva
Posted by [kaktusblüte](#) on Mon, 28 Jan 2013 20:52:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo, ihr lieben,

hat das jemand von euch schon mal gegen depressionen probiert?

<http://de.wikipedia.org/wiki/S-Adenosylmethionin>

http://www.biovea.com/de/product_detail.aspx?NAME=SAMe-400mg-30-Tabletten&PID=1672&OS=204#.UQbi1Gc09OY